



Wer heilt, hat recht

Die Europäischen Geistheilungstage sind für den Schweizer Arzt und Heiler Patrick Herold ein Anlass, über die mögliche Annäherung von Schulmedizin und geistigem Heilen nachzudenken – und für uns, um bei Victor Rollhausen, einem der Organisatoren, mal nachzufragen.

Seit einigen Jahren interessiert sich die Wissenschaft verstärkt für die Auswirkungen von Religiosität und Spiritualität auf den Heilungsprozess von Krankheiten. Dabei sind inzwischen bemerkenswerte Fakten zusammengekommen. Bereits 2002 wurde in den USA ein Artikel veröffentlicht, der zahlreiche Experimente aus den letzten 30 Jahren unter die Lupe nahm. Demnach sprechen alle Untersuchungen für eine positive Wirkung von Spiritualität und religiöser Praxis auf den Heilungsprozess. So wiesen bei einer Doppelblind-Studie

mit leukämiekranken Kindern, diejenigen, für die andere Menschen gebetet hatten, eine niedrigere Sterberate aus als die übrigen Kinder. Eine weitere Doppelblind-Studie verglich den Verlauf bei tausend Patienten mit Herzkranzgefäßverengung. Die Patienten, die vier Wochen lang „bebetet“ wurden, erholten sich schneller, brauchten weniger Medikamente und hatten bessere Behandlungsergebnisse bei medizinischen Interventionen. Mehrere Studien untersuchten auch die Wirkung einer religiösen Praxis von Patienten. Das Ergebnis: Bei ihnen kam es seltener zu Depres-

sionen oder gar Selbstmord. Auch war deren Lebenserwartung höher. Bei depressiven oder von Angststörungen betroffenen Moslems wirkte eine Psychotherapie stärker, wenn sie den Koran mit einbezog. Auch HIV-seropositive Homosexuelle besaßen eine stärkere Immunabwehr, wenn sie eine Religion ausübten.

An keine spezielle Religion gebunden ist zum Beispiel die Achtsamkeitsmeditation, die vom Medizinprofessor Jon Kabat-Zinn entwickelt wurde. In zahlreichen Studien erwies sich ihre Wirksamkeit zur Vorbeugung und bei der Be-

handlung von Stress, Burnout, Angststörungen, Depression, Zwangsstörung, Drogenabhängigkeit sowie körperlichen Krankheiten wie Bluthochdruck, Herzmuskelschwäche, rheumatoider Arthritis, chronischen Rücken- und anderen Schmerzen sowie unterstützend bei der Betreuung von Krebskranken. Mithilfe der Magnetresonanztomographie stellte man sogar fest, dass bei regelmäßigem Meditieren im Gehirn strukturelle Veränderungen auftreten.

Wie entfaltet Geistheilung ihre Wirkung?

Wertvolle Hinweise darauf wie geistige Heilung funktioniert kommen von den Naturwissenschaften. So bewies der Biophysiker Prof. Fritz A. Popp, dass die Zellen aller Lebewesen Licht enthalten. Die DNS im Zellkern sendet – ähnlich wie beim Morsen – Lichtsignale an die Nachbarzellen. Die Kirlian-Fotografie zeichnet diese Abstrahlung von lebendem Gewebe auf. Bei einem fünf Minuten lang von einem Heiler behandelten Laubblatt ist der Lichtstrahlenkranz stärker als vor der Behandlung. Kirlian-Fotografien von den Fingerspitzen eines Heilers und seines Patienten zeigten, dass vor der Behandlung der Patient wenig Licht aussandte und der Heiler viel, während danach beide ein etwa gleich starkes Energiefeld aufwiesen. Auffallend ist die Ähnlichkeit zwischen Kirlian-Fotografien und Darstellungen vom Energiefeld des menschlichen Körpers (Aura). Diese erinnern an die Bilder von Heiligen mit goldfarbenem Strahlenfeld um den Kopf. Sollte bald wissenschaftlich zu beweisen sein, dass Heilung durch Übertragung von Energie auf den Kranken möglich ist, unterstützt durch dessen Glauben an die göttliche Kraft und durch Ausrichten seines Denkens und Handelns auf die göttliche Ordnung? **bl**

„Ein Geistheiler wird Heilung nie als eigene Leistung reklamieren“

Ein Gespräch mit Victor Rollhausen, dem Gründer des spirituellen Reiseveranstalters Earth Oasis.

bl: Was sagen Sie Menschen, die Probleme damit haben, sich einem Geistheiler anzuvertrauen?

Rollhausen: Ich würde die Alternativen aufzeigen: Will man sich allein einer Medizin anvertrauen, die den Menschen auf seinen materiellen Körper reduziert? Wo sich der Blick auf die Symptome, jedoch nicht auf die tieferen Ursachen einer Erkrankung richtet? Oder möchte man eine Heilweise in sein Leben integrieren, die uns als das behandelt, was wir sind: eine Einheit aus Körper, Geist und Seele. Ein geistiger Heiler, der seine Aufgabe als Berufung sieht, wird alles ihm Mögliche tun und darüber hinaus demütig die Hilfe Gottes und der geistigen Wesen erbitten. Im Wissen um die eigenen begrenzten Möglichkeiten, und die überlegenen Kräfte der geistigen Welt, wird er nie Heilungen als eigene Leistung reklamieren. Letztendlich würde ich sagen: Wenn ein Geistheiler wirklich göttliche Heilungsenergien kanalisieren kann, dann wird keiner Schaden erleiden. Im besseren Fall werden tiefgreifende Heilungsprozesse in Gang gesetzt, im schlechteren Fall verändert sich eben nichts. Nebenwirkungsfreier geht es nicht.

bl: Wie erkenne ich denn einen seriösen Heiler?

Rollhausen: An seiner Demut, an der Heilungsmission, die diesen Menschen beseelt und an seiner Verbindung zur geistigen Welt, seiner medialen Fähigkeit. Nur wenn diese Gaben vorhanden sind, kann das Heilmedium die Kräfte der geistigen Welt seinen Patienten zugänglich machen.

bl: Wie findet man einen solchen Heiler, eine solche Heilerin und wie kann man die medialen Kräfte beurteilen?

Rollhausen: Es klingt banal, aber der beste Weg besteht darin, die Mund-zu-Mund-Propaganda geheilter Menschen zu beachten. Die zeigt sich auch darin, wie viele Menschen sich für die Hilfe eines Geistheilens entscheiden. Da war Bruno Gröning in den 50er Jahren ein absolut einmaliges Phänomen – Tausende suchten seine Hilfe. Im letzten halben Jahrhundert ist es der charismatische brasilianische Heiler Joao de Deus. Seine wunderbaren Fähigkeiten zeigen sich nicht nur in der riesigen Zahl von acht Millionen behandelten Menschen, sondern auch in seiner Demut, in der er täglich betont, dass nicht er es ist der heilt, sondern Gott in Gestalt von 36 geistigen Wesenheiten, die durch ihn wirken. Vielleicht wurden ihm gerade deshalb so viele Jahre des Heilens geschenkt, weil er ein so reiner Kanal für die geistigen Kräfte ist. Joao de Deus legt sein Ego, seine Persönlichkeit ab und ermöglicht es so den Geistwesen, durch seinen in Trance befindlichen Körper zu heilen. „Wer heilt, hat recht“ – gerade in einem so sensiblen Bereich ist diese alte Weisheit sicher ein nützlicher Maßstab.

bl: Mit welcher inneren Einstellung kann ich denn selbst zur Heilung beitragen?

Rollhausen: Mit innerer Offenheit für das Mysterium von Leben und Sterben, von Gesundheit und Krankheit. Mit tiefer Einstimmung auf die eigenen Prozesse, durch Gebet und Meditation. Es muss nichts geglaubt werden, man braucht keine bestimmte Religion oder Ideologie, kein angehäuftes Wissen – nur ein liebendes Herz und aufrichtigen Respekt für sich selbst und andere. So wird Heilung an Körper, Geist und Seele möglich und so können wir auch unsere wahre Bestimmung für dieses Leben erkennen.

INFO

7. Europäische Geistheilungstage mit Joao de Deus
Vom 16. – 18. Mai 2014 in Salzburg
Infotelefon: (0221) 91 28 88 77, www.earth-oasis.de



Joao de Deus

Foto: Earth Oasis